

N i e d e r s c h r i f t

über die 25. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen

am Dienstag, 25.06.2024

**Sitzungsraum, Bürgerhaus,
Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Ahmann, Reinhard

stellv. Vorsitzender:

Närmann, Matthias

Mitglieder:

Birken, Heribert

Brass, Carsten, Dr.

Gobrecht, Boris, Dipl.-Ing.

Müller, Jürgen

Szuty, Udo

stellv. Mitglieder:

Michel, Lydia

Naujoks, Martina

Schulte im Busch, Franz-Josef

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Pieper, Maike

Borkenfeld, Carolin

Abwesend:**Mitglieder:**

Bonberg, André	m. E.
Burbank, Christian	m. E.
Höning, Benedikt	m. E.
Meyer, Katja	m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:**A. Öffentliche Sitzung**

**1. Sachstandsbericht zur Entwicklung und Umsetzung des VO/0860/2024
Projektes "Olfener Sandlandschaften - Naturwald- und
Heidelebensräume an der Lippe"**

Herr Sendermann leitet in das Thema ein. Frau Pieper stellt im Anschluss daran ihre Präsentation vor. Herr Sendermann bittet Frau Pieper noch die finanziellen Aspekte darzulegen. Durch das Abholzen wurde ein Überschuss in Höhe von 27.000 € generiert. Die Präsentation über die Entwicklung und Umsetzung des Projektes „Olfener Sandlandschaften“ wird im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**2. Sachstandsbericht zur Entwicklung des Baugebietes "Am VO/0859/2024
Vinner Felde" im Ortsteil Vinnum**

Herr Sendermann berichtet über die Entwicklung des Baugebietes „Am Vinner Felde“. Er stellt zunächst die große Resonanz heraus, die es zur Bürgerversammlung in Vinnum gab. Ca. 80 Menschen zeigten großes Interesse an der Entwicklung des Baugebietes. Herauszustellen sei, dass es keine negativen Anmerkungen gab und das Vorhaben gut angenommen wird. Herr Brass merkt positiv an, dass der Dorfentwicklungsplan Perspektiven für Vinnum aufzeigt und in die Tat umgesetzt wird. Auch die Erweiterung mit einer neuen Buslinie durch Vinnum findet er gut.

3. Antrag der SPD-Fraktion - Errichtung von Fahrradstraßen VO/0807/2024

Über den Antrag der SPD-Fraktion wird seitens des Ausschusses eingehend diskutiert.

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Olfen beschließt:

Einzelne Maßnahmen und Vorschläge bezüglich der Errichtung von Fahrradstraßen werden von den Fraktionen gesammelt und der Verwaltung zur Verfügung gestellt, sodass ein gesamtheitliches Fahrradstraßenkonzept erstellt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienhauses mit VO/0857/2024
Garage auf dem Grundstück in der Gemarkung Olfen-Stadt,
Flur 14, Flurstück 856, Wasserburg 7**

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Olfen beschließt:

Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 14, Flurstück 856, Wasserburg 7, wird gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 36 BauGB gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Bekanntgabe der Verfahren nach § 63 Landesbauordnung VO/0858/2024
(BauO NRW 2018) und der verwaltungsseitig an die
Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten
Bauanträge und Bauvorhaben**

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1. Finanzielle Entwicklung am Hallenbad

Herr Sendermann kommt dem Wunsch der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen nach und erläutert die finanzielle Entwicklung am Hallenbad.

I) Förderung:

1. Förderantrag vom 14.09.2020 mit Kosten i. H. v. **6,0 Mio. €** brutto (Förderzusage erhalten)
2. Zuwendungsbescheid vom 11.11.2021 (2,0 Mio € Förderung erhalten)
3. Kostenberechnung im Rahmen des Förderantrages im Juli 2023 eingereicht mit Kosten i. H. v. **10,5 Mio. €** brutto

II) Kostenentwicklung:

1. Kostensteigerung in den Jahren 2020 bis 2022 um 21,5 % (nach Baupreisindex)
2. Prognoseannahme der Kostensteigerung in den Jahren 2022 und 2024 von 18 %

III) Änderungen in 2022/ 2023 zum Ursprungsantrag, insbesondere:

1. Kostengruppe 300:
 - PV auf allen Dächern, daher neues Dach auf Hallenbad und Sporthalle
 - Neuaufbau des Beckenrandes, Schlitzrinnen

Asbestsanierung, daher neuer Hubboden
 Änderungen in der Innenraumgestaltung nach Beteiligung der Schulen
 und Vereine
 Gestaltung des Dachrandes für die Lüftungsanlage, Erweiterung des
 Schwimmhallenbereiches für die Zuluftkanäle auf dem Umkleidebereich
 Neuer Vordachbereich
 Neue Glasfassaden

2. Kostengruppe 400:

Neuer Beckenrand und neue Schwimmbadtechnik
 Neue Lüftungsanlagen auf dem Dach
 Kompletter Neuaufbau der Haustechnik

3. Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse:

Abriss Lagerraum des Musikzugvereins, Neuaufbau der Fassade
 Betonschäden durch Chloridkorrosion bei Beckenrandanschlüssen und
 Stützen im Schwimmbad
 Asbestsanierung und teerhaltige Dachabdichtungen im
 Schwimmbadbereich und Zwischentrakt
 Glasfassaden innen statt Fliesen (wie im Naturbad)

IV) Begründungen für die Kostensteigerungen

1. allgemein hohe Kostensteigerungen zwischen 2020 und der Realisierung
2. Änderungen zum Förderantrag 2020
 (u. a. Barrierefrei-Konzept, Reduktion der Standards, Trennung der
 Versorgungssysteme im Gebäudekomplex)

V) Einflussnahmemöglichkeiten des Bauherrn auf die Preisentwicklung:

Reduktion der Standards auch zur besseren Bedienung der technischen
 Anlagen (z.B. keine komplizierte Beleuchtungsanlage, Soundanlage)
 möglichst einfache Steuerungen
 kaum Nachträge an Firmen vergeben
 weitere Einsparungen durch Projektmanagement angestrebt

6.2. Ausbesserung der Pflasterarbeiten an der Bernhard- Holtmann-Straße

Frau Naujoks erwähnt, dass die Pflasterarbeiten an der Bernhard-Holtmann-Straße schlimmer
 aussehen als vorher. Sie fragt an, ob evtl. erneut an die Firma herangetreten werden kann, sodass
 diese die Pflasterarbeiten ausbessert. Herr Sendermann sagt, dass demnächst für den
 Komplettausbau ein Förderantrag gestellt werden soll und sich um die Ausbesserung der
 Pflasterarbeiten gekümmert wird.

6.3. Zebrastreifen am Kreisverkehr Vinnum

Vor dem Hintergrund, dass der Übergang am Kreisverkehr in Vinnum nun beleuchtet ist, fragt Herr Brass an, wann die Markierung des Zebrastreifens umgesetzt wird. Herr Sendermann sagt, dies wird im Haus nachgefragt.

6.4. Fahrbahnmarkierung an der Eversumer Straße

Frau Naujoks sagt, dass die Fahrbahnmarkierung an der Eversumer Straße für die Autofahrer zu Verwirrung führt. Herr Sendermann möchte dies überprüfen lassen.

Reinhard Ahmann
Vorsitzender

Carolin Borkenfeld
Schriftführerin